

PRESSEINFORMATION

Bestenehrung 2024:

EDEKA Minden-Hannover ehrt 92 Nachwuchskräfte für herausragende Leistungen

- **Auszeichnung für beste Absolventen in Aus- und Fortbildung sowie dualem Studium**
- **Fünf Auszubildende mit dem Top-Prüfungsergebnis von 99 von 100 Punkten**
- **Vielfältige Karrieremöglichkeiten im Unternehmensverbund**

Minden, 20. November 2024. Einmal im Jahr ehrt die EDEKA Minden-Hannover ihre Auszubildenden und ihre Absolventen der eigenen Nachwuchsprogramme für herausragende Leistungen und beste Noten in den Abschlussprüfungen. Zur diesjährigen Bestenehrung waren mehr als 90 Top-Nachwuchskräfte aus dem gesamten Vertriebsgebiet der EDEKA Minden-Hannover aus Einzelhandel, Großhandel, Logistik und Produktion ins Hannover Congress Centrum eingeladen. Personalvorstand Ulf-U. Plath ließ es sich nicht nehmen, die jungen Mitarbeitenden persönlich zu ehren: „Sie alle haben durch außergewöhnliche Leistungen und Engagement überzeugt. Sie haben Ihre fachliche und Ihre persönliche Kompetenz gestärkt. Und vor allem sind Sie hier und heute mit ganzem Herzen EDEKAner – ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz.“

Die jungen EDEKAner durften sich über eine Urkunde und eine personalisierte Medaille freuen. Sie alle haben ihre Ausbildung mit „Sehr gut“ (mindestens 92 Punkte) bzw. ihre Fortbildung oder ihr duales Studium mit der Note „Gut“ oder „Sehr gut“ bestanden. Neben den besten Absolventen des Fleischermeister-Lehrgangs wurden in diesem Jahr auch erstmalig die besten Seafoodexperten – die geprüften Fachkräfte für Fisch und Meeresfrüchte – geehrt. Sie alle sind damit die Besten von insgesamt 1.200 Absolventen aus 26 unterschiedlichen Ausbildungsberufen und den Teilnehmern aus den sechs Nachwuchsprogrammen der EDEKA Minden-Hannover.

Fünf Auszubildende mit dem Top-Prüfungsergebnis von 99 von 100 Punkten

Unter den Ausgezeichneten sind fünf Nachwuchskräfte, die in ihren Prüfungen 99 von 100 möglichen Punkten erreichten. Die „Besten der Besten“ sind Felix Brörmann (Kaufmann im Einzelhandel, Lotte), Magda Faust (Kauffrau im Einzelhandel, Berlin-Reinickendorf), Tatjana Krämer (Verkäuferin, Braunschweig), Fabienne Juliet Lehmann (Verkäuferin, Espelkamp) und Marie-Christine Senn (Verkäuferin, Dörpen).

„Ich freue mich sehr, dass ich meine Ausbildung so erfolgreich beenden konnte. Mein Tätigkeitsbereich ist sehr abwechslungsreich. Jetzt noch zu den Besten zu gehören, kann nicht jeder von sich behaupten – darauf bin ich sehr stolz. Warum bei der EDEKA arbeiten? Weil man hier nicht nur einen sicheren

PRESSEINFORMATION

Arbeitsplatz, sondern auch tolle Möglichkeiten für eine berufliche Karriere hat“, ist Marie-Christine Senn von EDEKA als Arbeitgeber überzeugt.

Mit Top-Noten und damit als Beste ihrer Jahrgänge und Regionen schlossen ihre Aus- oder Fortbildung ab: Anja Nollmann (Führungskraft Bedienung, Osnabrück-Nahne), Sandra Höhnel (Fleischermeisterin, Lilienthal), Ulrike Rentzsch (Fleischermeisterin, Magdeburg), Edgar Kehl (Seafoodexperte, Belm), Daniel Bahrs (Handelsfachwirt integriert, Braunschweig), Marvin Knopf (Handelsfachwirt integriert, Bad Rothenfelde), Paul Pfannmöller (Handelsfachwirt ADG, Berlin), Norbert Gisder (Verkäufer, Straupitz), Justin Stadler (Verkäufer, Dessau-Roßlau) und Geena Karweit (Verkäuferin, Bremerhaven).

„Ich habe mich für den Meister-Lehrgang entschieden, weil ich ein Vorbild für meine Mitarbeiter sein und ihnen auch an der Bedientheke das nötige Fachwissen mitgeben möchte. Jetzt kann ich auch in diesem Handwerk ausbilden und das macht mich stolz“, erklärt die selbstständige Kauffrau Ulrike Rentzsch. Schon während des Lehrgangs hat sie die weiteren Teilnehmer immer motiviert und auch für gemeinsame Lerneinheiten nach den Seminaren gesorgt.

„Ich finde nicht nur die Arbeit im Lebensmittel-Einzelhandel spannend, sondern habe mich auch schon lange für Fisch und Fischprodukte interessiert. Mit dem Abschluss des Seafoodexperten kann ich die Kunden nun noch umfassender beraten in allen Fragen rund ums Thema Fisch und Meeresfrüchte, sei es zur Wahl des richtigen Produktes, zur Zubereitung und auch zum Filetieren oder Servieren. Ich freue mich darauf, unsere Kunden nun mit meinem Fachwissen und meiner Kompetenz begeistern zu können“, so Edgar Kehl.

Vielfältige Karrieremöglichkeiten

Die Auszubildenden und Nachwuchskräfte der EDEKA Minden-Hannover arbeiten im gesamten Absatzgebiet – von der niederländischen bis an die polnische Grenze. Ihnen stehen die Türen im Unternehmensverbund weit offen. Im Laufe der Bestenehrung richtete sich der Personalvorstand Ulf-U. Plath mit einem motivierenden Appell an die Nachwuchskräfte: „Mit Ihrer betrieblichen Ausbildung, Fortbildung oder Studium haben Sie einen wirklich guten Weg eingeschlagen. Verfolgen Sie ihn zielstrebig weiter. Sie werden erleben, dass sich Ihr Engagement wirklich lohnt. Mit Ihrem hervorragenden Prüfungsergebnis haben Sie den perfekten Einstieg in Ihr weiteres Berufsleben geschaffen. Sie selbst haben es nunmehr in Ihren Händen, die nächsten Etappenziele Ihres beruflichen Werdegangs erfolgreich zu erreichen.“

Die Karrieremöglichkeiten reichen vom Juniorenaufstiegsprogramm über die Fachkraft Handel, den Handelsfachwirt bis hin zum dualen Studium, von verschiedenen Führungspositionen bis hin zum Schritt

PRESSEINFORMATION

in die berufliche Selbstständigkeit. Junge Schulabgänger und Berufseinsteiger profitieren neben speziellen Berufsschultagen von einer Ergänzungsausbildung. Diese bietet Seminare, das Erlernen des notwendigen betriebswirtschaftlichen und warenkundlichen Know-hows sowie eine individuelle Prüfungsvorbereitung.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.